



BiBo 05.12.2019

Gemeindeentwicklung Bottmingen



Weiteres Vorgehen nach dem Dialog-Anlass

Am 4. November 2019 wurden an der dritten öffentlichen Dialog- und Informationsveranstaltung zusammen mit gut 100 Anwesenden teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohnern drei ausgewählte Themenblöcke diskutiert. Es ging um die Gestaltung des Mibo-Platzes, um die Frage, ob die ehemaligen Stöcklin-Liegenschaften (Therwilerstrasse 9-13) behalten oder verkauft werden sollen sowie um die zukünftige Schulraumerweiterung im Talholz.

Im Nachgang an den Dialoganlass hat der Gemeinderat die Ergebnisse in einer Klausurtagung ausgewertet und über das weitere Vorgehen beschlossen.

Wie soll der Mibo-Platz gestaltet werden?

Am Dialoganlass wurde deutlich, dass hinsichtlich des Mibo-Areals viele verschiedene Ansprüche an ein «relativ kleines» Gelände gestellt werden. Unter den Teilnehmenden bestand ein Konsens darüber, dass die Garagen entfernt werden sollen, was eine Öffnung zum Schloss hin bedeutet. Ein zugänglicher, sicherer Fussweg stiess ebenso wie die Erstellung von Parkplätzen für Kunden und Gewerbe auf Anklang. Die Schaffung von Grünflächen hingegen ist kontrovers diskutiert worden: Wurden am vorherigen Dialog-Anlass noch eine Begrünung des Platzes, die Schaffung einer Begegnungsmöglichkeit und weniger Parkplätze gefordert, so lag am dritten Dialog-Anlass der Schwerpunkt vermehrt auf der Schaffung von mehr Parkplätzen. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, den am Dialoganlass präsentierten Vorschlag zur Aufwertung des Mibo-Areals, der eine Kompromissvariante darstellt, weiter prüfen zu lassen. Danach sollen die bestehenden

Garagen entfernt und die Kurzzeitparkplätze für das Gewerbe erweitert werden. Die Parkplätze seitlich des Einfahrtsbereichs zum Mibo-Platz sollen aufgehoben und 14 verkehrsgeprüfte Kurzzeit-Parkplätze erstellt werden – dies sind 4 Parkplätze mehr als bisher. Der Einfahrtsbereich soll übersichtlicher gestaltet werden, für die Fussgänger ist eine möglichst «sichere» Verbindung mit Begrünungs- und Aufwertungselementen geplant. Da am Dialoganlass die Überbelegung der Parkplätze durch sogenannte «Dauerparkierer» thematisiert wurde, hat die Gemeinde umgehend die Parkplatzbewirtschaftung mit Kontrollen intensiviert.

Schulraumplanung Talholz – die Zukunft?

Die Thematik der Schulraumerweiterung war am dritten Dialoganlass unbestritten – dies aufgrund der Dringlichkeit (steigende Schülerzahlen) und des gesetzlichen Auftrags der Gemeinde. Der Gemeinderat hat sich in seiner Klausur dafür ausgesprochen, den Planungssperimeter der Schulraumplanung zu öffnen und das Verwaltungsgebäude in die Planungen mit einzubeziehen. So kann auch die Möglichkeit einer allfälligen Verwaltungserweiterung mit evaluiert werden. Mit diesem Beschluss wurde seitens des Gemeinderats eine der Anregungen vom Dialoganlass aufgenommen. Dem Vorschlag, die ehemaligen Stöcklin-Liegenschaften in die Schulraumplanung miteinzubeziehen, wird der Gemeinderat hingegen nicht folgen. Die Gründe sind unter anderem der dortige Volumenschutz, der die Unterbringung einer Schule oder Tagesschule erschwert. Zudem fehlt der nötige Aussenraum. Im Hinblick darauf, dass mit der Instandsetzung der ehemaligen Stöcklin-Liegenschaften auch das Dorfzentrum belebt werden soll, scheint die Unterbringung der Schule ungeeignet, da die Räumlichkeiten während 12 Wochen Schulferien pro Jahr ungenutzt bleiben. In der weiteren Planung wird nun ein Projektwettbewerb zur Schulraumplanung ausgeschrieben werden. Da sich der gesamte Prozess über mehrere Jahre hin erstrecken wird, werden vorerst provisorische Schulräumlichkeiten eingesetzt werden.

Ehemalige Stöcklin-Liegenschaften

An der Dialog-Veranstaltung herrschte weitgehend Konsens darüber, dass die ehemaligen Stöcklin-Liegenschaften nicht veräussert und im Eigentum der Gemeinde mit möglichen Nutzungen weiterentwickelt werden sollen. Der Gemeinderat wird aufgrund dieser Einschätzung die weiteren Schritte planen.

Über das weitere Vorgehen in allen drei oben genannten Punkten wird die Gemeinde laufend im BiBo und auf ihrer Homepage www.bottmingen.ch berichten. Wir danken allen Teilnehmenden am Dialoganlass für das Engagement, das Interesse an Mitgestaltung und die wertvollen Anregungen.

Gemeinderat